

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Reaktionäre Hegarbeit.

Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Die Reaktionäre Hegarbeit. Mit welcher Verlogenheit die Deutschnationalen auf dem Lande arbeiten...

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Stadtv. Wenzgen I (Eins.) vertrat den Standpunkt, daß un-

Die Quänterpelzung.

Der unteren Schichten während der Schulferien...

Die Quänterpelzung. Der unteren Schichten während der Schulferien...

Die Quänterpelzung. Der unteren Schichten während der Schulferien...

Die Quänterpelzung. Der unteren Schichten während der Schulferien...

Die Quänterpelzung. Der unteren Schichten während der Schulferien...

Die Quänterpelzung. Der unteren Schichten während der Schulferien...

Die Quänterpelzung. Der unteren Schichten während der Schulferien...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Christ. Am letzten Sonntag veranstaltete der Sozialdemokratische Verein im Lokale „Zur Ostbahn“ seine Weihnachtsfeier...

Kleines Feuilleton.

Wie erhalte ich mir meine Siebel?

Die Frage, die gewiß in wachsendem Maße einer verheerenden Antwort bedürftig ist...

Unzerbrechliches Glas.

Der Sohn des 20. Jahrhunderts, der auf die technischen Erfindungen seines Vaters so stolz ist...

(Fortsetzung folgt)

Die Hauptrollen in
Anna Boleyn
Henny Porten — Emil Janige

Stadtheater Danzig.
Direktion: Rudolf Schaper.
Mittwoch, den 22. Dezember 1920, abends 7 Uhr.
Dankkarten B 2.
Zum 1. Male

Die Strohwitwe
Operette in 3 Akten von August Reidhardt.
Musik von Leo Blech. Spielleitung: Erich Sterneck.
Musikalische Leitung: Erich Walter. Inspektion:
Emil Werner.
Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 23. Dezember 1920, abends 7 Uhr
Dankkarten C 2. Früheste Kampfsitzung.
Lustspiel in 3 Akten von Rudolf Presber.

Freitag, den 24. Dezember 1920, nachm. 3 1/2 Uhr.
Dankkarten D 2. Kleine Dreize. Uraufführung.
Prinz Erisjauer und Prinzessin Sonigsch.
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in
8 Bildern von Elie v. Sodelmann und Fränze
Brüdel.

Sonntag, den 26. Dezember 1920 (1. Feiertag),
nachm. 3 Uhr. Kleine Dreize. Prinz Erisjauer
und Prinzessin Sonigsch. Weihnachtsmärchen
mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von Elie
v. Sodelmann und Fränze Brüdel.

Sonntag, den 26. Dezember 1920, abends 7 Uhr.
Hoffmanns Erzählungen. Oper in drei Akten,
einem Chor und einem Nachspiel von J. Offenbach.

Sonntag, den 26. Dezember 1920 (2. Feiertag)
nachmittags 3 Uhr. Prinz Erisjauer und
Prinzessin Sonigsch.

Sonntag, den 26. Dezember 1920, abends 7 Uhr.
Die Strohwitwe.

Hotel Danziger Hof
Wintergarten und Rokosaal
Donnerstag:
5-Uhr-Tanz-Tee
Steff-Orchester 10 Solisten
Eigene Konditorei Mix- und Eistetränk
Sonnabend: Romanos Sonntag: Tafelmusik-Familienabend

Wer borgt mir
15 000 Mark
a. Neubaubau eines Wohnbau.
Off. u. B165a. d. Exp. b. 21. / 7

Die Hauptrollen in
Anna Boleyn
Henny Porten — Emil Janige

K.K. Brett
Große Allee 10
Amusement!!!
Dezember-Programm
J. Brosin, Tanzhumorist
Charlotte Dietz-Kapp, Diseuse
Charlotte Dorane, Vortragkünstlerin
Dagmar u. Hansen, mod. Tanzpaar
Gizella Hidy, Oper- u. Liedersänger.
2 Keltis-Talassus :: Biedermeier-Porzellen
II entzückende Darstellungen.
Ins v. Prelln, Vortragkändl. Horst Walden, Chanson.
Fredy Schlick, Humorist u. Stimmungssänger.
Täglich 4-Uhr-Tee.

Naumann-Nähmaschinen
und andere
erstklassige deutsche Fabrikate
Erleichterte Zahlungsbedingungen
Ersatzteile — Reparaturen — Nadeln
Generalvertreter für den Freistaat Danzig, Pommern u. Ostpreußen
Bernstein & Comp. Danzig Langgasse 56
Händler werden gebeten, Spezialsorte zu verlangen (3017)

Wer bar Geld braucht
meh. Köf. an Rud. Lindtke,
Danzig, Paradiesgasse 8-9.
(2663)

Institut für Zahnleidende
Telefon 2621. **Pfefferstraße 71** Nähe Bahnhof.
Spezialärztl. Abteil. Spezialtechn. Abteil.
Mund- u. Zahnoperationen in örtlicher oder allgemeiner Betäubung. Zahnplomben jeder Art. Zahnregulierungen.
Zahnersatz mit und ohne Gaumenplatte aller Systeme. Reparaturen, Umrüstungen schnellstens. M.A.B. Kostenberechnung.
Sprechzeit 8-7, Sonntag 9-12. (209)

Großer Räumungs-Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Artikels »Herren- und Jünglings-Anzüge« veranstalten wir bis zum 1. Januar 1921 einen Räumungsausverkauf und stellen unsere gesamten Bestände in fünf Serien zum Verkauf:

- Anzug-Serie I Anzug-Serie II Anzug-Serie III
Mk. 195.— Mk. 225.— Mk. 275.—
Anzug-Serie IV Anzug-Serie V
Mk. 325.— Mk. 395.—

- Ferner offerieren wir:
Damenmäntel aus grauen Deckenstoffen . . . Mk. 98.—
Herrenulster aus grauen Deckenstoffen . . . Mk. 145.—
Joppen ein- und zweireihig, gefüttert Mk. 98.—
Arbeiterhosen Serie I Serie II Serie III
55.— 72.— 98.—

Der Verkauf vorgenannter Artikel findet nur auf unserm Speicher Langer Laut, Hopfengasse 2/6 (Sparkassenseite, Eingang von der Wasserseite) von 9 bis 3 Uhr statt.

- Desgleichen empfehlen wir ab Lager Kleinverkauf, Krebsmarkt 2/3pt.:
Strickjacken schwarz . . . Mk. 32.— Kopftücher bunt . . . Mk. 29.—
Männerhemden Mk. 29.— Kopf- und Halstücher
Mohairwolle Mk. 21.—
Socken Mk. 7.50 Zierschürzen bunt M. 12.— b. 27.—
Festhandschuhe Mk. 4.75 Wirtschaftsschürzen M. 19.— b. 57.—
Züchen, Inletts, Herren- und Damenkleiderstoffe usw.

Landw. Großhandels-Gesellschaft m. b. H.
Textilwaren-Abteilung, Danzig
3041

Zahle für alle Schallplatten die höchsten Preise
Paul Jäschke, Danzig
Telefon: 1967 Hundegasse 112 neben der Post
empfiehlt
als beste Festgeschenke
Grammophone mit u. ohne Trichter
Platten
Scheideln
Geigen
Mandoline
Gitarren
Klaviere
Zithern
Elektroharmonikas
Mundharmonikas
Zauberkäfen
Scherzartikel
Tafellampen
Feuerzeuge
Akkumulatoren
Elektrifizierapparate
sämtliche Zubehöriteile
(3026)
Elektr. Pianos und Orchestrions
Orchestrions mit Gewichtsauszug
Fachmännische Reparaturwerkstatt

Neues Operetten-Theater

(früher Wilhelm-Theater.)
Tel. 4092. Tel. 4092.
Besitzer u. Direktor Paul Barismann.
Kunstl. Leitung: Dir. Sigmund Kunstst.
Heute Mittwoch, d. 22. Dezember
Anfang 7 Uhr Anfang
Die schöne Helene
Büfio-Oper in 3 Akten.
Musik von Jacques Offenbach.
Morgen Donnerstag, d. 23. Deabr.
Der müde Theodor.
1. Weihnachtstafelortag (Zum 1. Male)
Fräulein Peck.
Vorverkauf Endtagl. v. 10-4 Uhr nur
im Dorothea-Haus Langgasse 69/70 statt.
Sonntags 9-2 Uhr a. d. Theaterkasse.
Nach Schluß der Vorstellung:
Fahrverbindungen nach allen Richtungen.
In den Partier-Räumen:
Klein-Kunst-Bühne „Libelle“

Arbeiter-Bildungsausschuß.

Am Sonnabend, den 25. Dezember 1920
(1. Weihnachtstafelortag) abends 7 Uhr, im
Wortspieltheater

Künstlerischer Festabend.

Mitwirkende:
Gesangliche Darbietungen: Bachdrucker-
Gesangverein.
Paratationen: Schauspielers Neuert (Stadttheat.).
Solovortrag: Opernsänger E. Michaels (Stadt-
theater).
Solo-Cello-Vorträge: Prof. Paul Langer (Neues
Operetten-Theater).
Lieder zur Gitarre: Fri. Regnard.
Am Klavier: Kapellmeister Max Naumann
(Neues Operetten-Theater).
— Eintrittspreis 2,50 M. —
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Beginn 7 Uhr.
Die Karten sind zu haben im Partierbüro,
4. Damm 7 II, in den Verkaufsstellen der
Volkskassen, Am Spandhaus 6 u. Paradies-
gasse 32 und bei den Vertrauensleuten.

Rat und Auskunft

in wirtschaftlichen Fragen erteilt allen Frauen
und Mädchen jeden Mittwoch von 5-7 Uhr abends
Die Frauenkommission der S. P. D.
4. Damm 7 II, Zimmer 4

Die Hauptrollen in
Anna Boleyn
Henny Porten — Emil Janige

Was schenke ich zum Feste?

Ach, die Lösung dieser Frage
Macht so manchem Müh' und Plage.
Man kann rechnen, kann sich schinden,
Doch kein Ausweg ist zu finden.
Denn die Preise für die Dinge,
Ob es große, ob geringe,
Hört man mit Entsetzen an,
Weil man sie nicht zahlen kann.
Und so macher sagt: Das Beste
Ist, ich schenke nichts zum Feste. —
Freund, verliere nicht den Mut!
Etwas gibts, das billig, gut
Als Geschenk geeignet ist
Für den Mann, der Schnupler ist.
Spar das Geld für teure Sachen —
Freude kannst du manchem machen,
Schenkst du ihm am Weihnachtstag
Ein Viertel **Rähmschen Schnupftabak**

Rähmscher Schnupftabak, rein gekadelt und
geschildt geschäftl., ist bei allen Schnupfern
bäulert und überall erhältlich.

Filz- Hüte
Velour-

für Damen und Herren
werden schnellstens in unserer hiesigen Fabrik nach
neuesten Formen bei sorgfältigster Ausführung
ungepresst,
gewaschen und gefärbt.
Stroh- und Filzhutfabrik
Hut-Basar zum Strauß
Annahmestelle
nur Lowendgasse Nr. 6-7
(gegenüber der Markthalle). (8307)

Sämtliche Bände

der
Arbeiter-Geundheitsbibliothek
wieder vorrätig.
Buchhandlung „Volksrecht“,
Am Spandhaus 6 und Paradiesgasse 22.

Die Hauptrollen in
Anna Boleyn
Henny Porten — Emil Janige